

Reinacrylat- Fassadenfarbe P 215

Mit sehr guter Hafteigenschaft



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige, universell verwendbare Fassadenfarbe mit ausgezeichneten Hafteigenschaften auf fast allen Untergründen mit hoher Schutzwirkung gegen alle Witterungseinflüsse. Für erhöhten Schutz gegen Algen- und Pilzbefall empfehlen wir den Einsatz einer ProfiTec Fassadenfarbe mit fungizider, algizider Ausrüstung (FA). ProfiTec Reinacrylat-Fassadenfarbe P 215 kann auch nachträglich mit ProfiTec Farbzusatz FA P 872 fungizid, algizid ausgerüstet werden.

Eigenschaften

- Gut deckend
- Hoch witterungsbeständig
- Hoch wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Extrem unempfindlich

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: seidenmatt
 Trockenschichtdicke: 100-200 µm E₃
 Max. Korngröße: < 100 µm S₁
 Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): ≥0,14m (mittel) V₂
 Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤0,1 [kg/(m² · h^{0,5})] (niedrig) W₃
 Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Farbton

Weiß

Dichte

Ca. 1,5 g/cm³

Bindemittelart

Reinacrylat-Dispersion

Inhaltsstoffe

Reinacrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Kaolin, Wasser, Additiv, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Informationen für Allergiker unter Tel. 0800 63333782.

Technisches Merkblatt

Abtönen	<p>Mit ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700 abtönbar, maschinell im Color Mix-Mischsystem. Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung prüfen – kein Umtausch!</p> <p>Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringes Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein.</p>
Farbtonbeständigkeit	<p>Nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse A, Gruppe 1-3 (je nach Farbton) Für bestmögliche Farbtonstabilität gem. BFS-Merkblatt Nr. 26 empfehlen wir die ausgewählten Farbtöne aus dem ProfiTec Fassade Solid-Farbtonfächer.</p>
Produkt-Code	<p>M-DF02</p>

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	<p>Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder geeignetem Airlessgerät. Vor der Verarbeitung gut aufrühren</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Zweimaliger Auftrag ist erforderlich zur Erzielung der gewünschten Oberflächeneigenschaften. Zwischenanstrich mit ProfiTec Reinacrylat-Fassadenfarbe P 215, max. bis 10% mit Wasser verdünnt (je nach Untergrund). Schlussbeschichtung möglichst unverdünnt, max. bis 5% mit Wasser verdünnt. Wenn möglich nur mit wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Bei intensiven Farbtönen wird in der Regel weniger Wasser zur Einstellung der optimalen Materialkonsistenz benötigt. Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Haltbarkeit).</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
Trockenzeit (bei ca. +20°C, 65% rel. Luftfeuchte)	<p>Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 - 6 Stunden. Regenfest nach ca. 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Verbrauch	<p>Ca. 160 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Lagerung	<p>Trocken, kühl, aber frostfrei</p>

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeine Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen.

Bei Feuchtigkeitsbelastung ist eine zügige Wasserabführung zu gewährleisten. Horizontale Flächen konstruktiv schützen. Vorhandene Beschichtungen sind auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit ProfiTec Sanierlösung FA P 870 behandeln (Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).

Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Dispersions-, Siliconharz-, Kalk-Zementputz (PII)

Altputze fachgerecht und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften nass reinigen. Bei Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60°C und einem Druck von max. 60 bar arbeiten.

Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung mit ProfiTec Reinacrylat-Fassadenfarbe P 215, nachträglich algizid, fungizid ausgerüstet oder mit einer standardmäßig ausgerüsteten ProfiTec Fassadenfarbe entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Putze der Mörtelgruppen PII und PIII

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen bei ca. 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Bei ungünstigen Wetterbedingungen (z.B. bei höherer Luftfeuchte oder niedrigeren Temperaturen) müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Wird Reinacrylat-Fassadenfarbe P 215 getönt, wird zur Vermeidung von Kalkausblühungen und schädlicher Wirkung durch hohe Alkalität ein Grundanstrich mit ProfiTec Solid-MultiGrund P 820 empfohlen.

Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, stärker saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800. Auf mehhlenden Putzen ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund TB P 810 bzw. auf WDVS mit Polystyrol- Dämmplatten mit ProfiTec Grundierfarbe P 865.

Porenbeton mit tragfähiger Altbeschichtung

Intakte Flächen reinigen. Ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800. Bei nicht intakten Porenbetonbeschichtungen bitte Fachberatung einholen.

<p>Beton</p>	<p>Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit ProfiTec Grundierfarbe WP P 818. Wird ProfiTec Reinacrylat-Fassadenfarbe P 215 getönt, wird zur Vermeidung von Kalkausblühungen und schädlicher Wirkung durch hohe Alkalität ein Grundanstrich mit ProfiTec Solid-MultiGrund P 820 empfohlen.</p> <p>Auf grob porösen, stark saugenden Flächen ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800. Auf mehhlenden Flächen ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund TB P 810.</p>
<p>Zementgebundene Holzspanplatten</p>	<p>Aufgrund der hohen Alkalität zementgebundener Holzspanplatten muss zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundierung mit ProfiTec 2K Premium Epoxi-Haftgrund P 309 ausgeführt werden (BFS-Merkblatt Nr. 3 Abs. 2.2.5 beachten).</p>
<p>Kalksandstein und Ziegel-Sichtmauerwerk</p>	<p>Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinflüsse sind für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein. Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, BFS-Merkblatt Nr. 2 bzw. 13 beachten.</p>
<p>Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen</p>	<p>Verschmutzte, kreadende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800. Bei anderer Reinigungsart (abwaschen, abbürsten, abspritzen) ein Grundanstrich mit ProfiTec Grundierfarbe P 865.</p>
<p>Tragfähige Dispersions- oder Siliconharzputz-Beschichtungen</p>	<p>Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800. Neue Putze ohne Vorbehandlung mit Reinacrylat-Fassadenfarbe P 215 beschichten.</p>
<p>Nicht tragfähige, mineralische Anstriche</p>	<p>Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten oder Abschaben. Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 oder ProfiTec Tiefgrund TB P 810.</p>
<p>Nicht tragfähige Dispersionsfarben- oder Dispersionsputz-Beschichtungen</p>	<p>Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit ProfiTec Solid-MultiGrund P 820 oder ProfiTec Grundierfarbe WP P 818. Auf mehhlenden, sandenden, stärker saugenden Flächen ein Grundanstrich mit ProfiTec Grundierfarbe P 865.</p>
<p>Durch Industrieabgase oder Ruß verschmutzte Flächen</p>	<p>Mit der lösemittelhaltigen Fassadenfarbe ProfiTec Grundierfarbe P 865 grundieren.</p>
<p>Risse in Außenputzen</p>	<p>Sanierung gemäß ProfiTec Riss-Sanierungssystem-Empfehlungen. BFS-Merkblatt Nr. 19 beachten.</p>

Technisches Merkblatt

Flächen mit Salzausblühungen

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit ProfiTec Tiefgrund TB P 810. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtungen bzw. die Unterbringung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Fehlstellen

Kleine Fehlstellen mit ProfiTec Fassadenspachtel P 540 ausbessern. Große Fehlstellen bis 20mm sind vorzugsweise mit ProfiTec Universal- Allroundmörtel 4 in 1 P 1020 auszuspachteln. Spachtelstellen nachgrundieren.

Umgebungsbedingungen

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen Tau, Nebel) Hilfsstoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung gelblich Transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Die Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit ProfiTec Solid-Multigrund P 820 ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS- Merkblatt Nr.25 beachten).

Hinweis

Gebindegröße

5 l, 12,5 l

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 40 g /l VOC.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter +49 800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329

e-mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.profittec.de

Technische Information Stand 06 / 2014